

Katrin Neracher und
Markus Fässler

SERATA

Serata ist ein afrikanisches Spiel für zwei Personen. Die alten Ägypter kannten es schon. Es wird oft draussen im Sand oder auf der Erde gespielt.

Regeln

Jedes Kind hat eine grosse Gewinnmulde (Serata) und sechs kleine Mulden. In jede kleine Mulde werden vor Spielbeginn drei Steinchen oder Bohnen gelegt. Ziel ist es am meisten Steine in seine Gewinnmulde zu sammeln.

1. Das jüngere Kind nimmt aus einer seiner kleinen Mulden die Steine heraus. Es legt je eines der drei Steine in die drei nächsten kleinen oder grossen Mulden.

2. Nun ist das ältere Kind an der Reihe. Es nimmt aus einer seiner kleinen Mulden alle Steine heraus. Es legt jeweils einen Stein in die nächsten kleinen oder grossen Mulden, bis alle verteilt sind.

Diese zwei Schritte werden wiederholt, bis ein Kind in seinen kleinen Mulden keine Steine mehr hat. Gewonnen hat, wer in seiner Gewinnmulde die meisten Steine hat.

Zusätzliche Regeln, die das Spiel spannender machen:

Man kann das Spiel auch mit 4, 5 oder 6 Steinen pro Mulde spielen. So braucht es maximal 72 Steine.

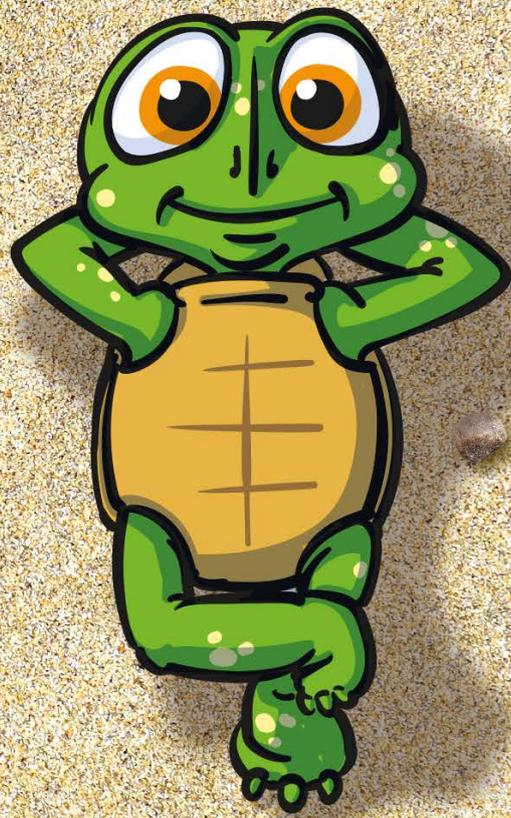
Wenn man den letzten Stein in eine eigene leere Mulde legt, kann man diesen und alle Steine aus der gegenüberliegenden Mulde in die eigene Gewinnmulde legen.

Wenn man beim Verteilen den letzten Stein in seine Gewinnmulde legen kann, darf man einen weiteren Spielzug machen.



Steinchen , Bohnen oder Kerne

Ihr spielt immer gegen den Uhrzeiger



Ihr spielt immer gegen den Uhrzeiger